

Die SKG informiert

„Heringsesse in de Hall!“

am

„Aschermittwoch“

01. März

Beginn: 17.00 Uhr

...unn wer koan Hering ned will, kann Kadoffelsupp un Woascht esse!

!! Wir freuen uns auf Euch !!



SKG Ober-Mumbach

Liebe Ober Mumbacher,

in schnellen Schritten ist das Jahr 2005 an uns vorbeigerast und wir befinden uns am Anfang eines neuen Jahres, das auch nicht weniger schnell zu Ende sein wird.

2005 hat uns mit immer neuen Schreckensmeldungen um Rekordarbeitslosenzahlen, Neuwahlen und einer zähen Regierungsbildung in Atem gehalten. Wir haben erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik eine Kanzlerin.

Unsere Gemütslage schwankt so zwischen Hoffen und Bangen, überall gibt es Umwälzungen bisher nicht gekannten Ausmaßes und mit einer ungeheuren Dynamik. Die Globalisierung macht selbst vor dem hintersten Tal im Odenwald nicht halt - Arbeitsplätze von Traditionsfirmen wechseln ins Ausland. Wir wissen nur eines sicher – die Dinge ändern sich. Und wir müssen sehen wie wir mit diesen Änderungen zurecht kommen.

Dieses „Zurechtkommen“ hat mehrere Dimensionen, im Beruf müssen wir uns anpassen und unseren Kindern müssen wir helfen für später die richtigen Entscheidungen zu treffen, damit sie flexibel genug auf ständig wechselnde Rahmenbedingungen reagieren können. Liebe Mumbacher „40 Jahre Freudenberg“ sind definitiv nicht mehr das Lebensmodell für die heutige Generation. Arbeitgeber und Arbeitsplätze werden sich im Berufsleben der jungen Generation öfter ändern als sich die Alten das vorstellen können.

Die Jungen werden also lernen müssen sich ständig neu einzustellen, wechselnden Kollegen und Anforderungen gerecht zu werden. Sie werden lernen müssen zu kämpfen, Niederlagen wegzustecken und im Team zu arbeiten. Sie müssen gegebenenfalls die Fähigkeiten des Führens mitbringen – hohe soziale Kompetenz ist für sie unverzichtbar.

Alles das sollten sie rechtzeitig lernen und das können sie, wenn sie sich früh sozialen Herausforderungen stellen. Die SKG kann dabei helfen – die Kinder können zusammen mit anderen Turnen, Handball, Tennis und Tischtennis spielen, seit neuestem Laufen, sowie Singen und bei der Theatergruppe oder der Gestaltung der Vereinszeitung mitmachen. Dabei lernen sie sich in Teams zu bewegen, Projekte zu planen und umzusetzen und wenn sie wollen, lernen sie als junger Übungsleiter früh Verantwortung zu übernehmen. Fähigkeiten, die sie später dringend benötigen werden. Wir Älteren haben darüber hinaus, wenn wir uns darauf einlassen, in der SKG die Möglichkeit uns aus dem hektischen Alltag auszuklinken, mit Freunden zu reden, zu spielen, Stress abzubauen. Der Verein bietet ein zweites mentales Standbein in rauen Zeiten und hilft die innere Balance zu halten.

Liebe Freunde, die SKG hat viel zu bieten, auch im Jahr 2006. Dieses Angebot zu erhalten und wenn möglich noch auszubauen ist unser Anliegen. Dies geht nicht ohne die Mitarbeit eines jeden Einzelnen. Im vergangenen Jahr haben viele bewiesen dass sie ehrenamtlich dazu bereit sind. An dieser Stelle wollen wir noch einmal jedem von euch ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützern und Sponsoren der SKG sehr herzlich danken – ohne Euch dreht sich kein Rad, weder an der Kerwe, noch bei den Sport- und Kulturveranstaltungen – die SKG braucht Euch.

Lasst uns weiter auch in schwierigen Zeiten gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und da anpacken wo es nötig ist. Lasst uns vergessen, dass eine der Lieblingsbeschäftigungen des Deutschen (von den Medien eifrig unterstützt) das Jammern ist. Durch Jammern wurden weder unsere Sporthalle noch unsere Tennisplätze gebaut, durch Jammern werden wir diese auch nicht unterhalten können, sondern nur mit dauerhafter, nachhaltiger gemeinsamer Anstrengung.

Seien wir unseren Kindern ein Vorbild, zeigen wir ihnen, dass der Einzelne mehr davon hat wenn er etwas zum Wohle der Gemeinschaft tut, er einen Mehrwert schafft der allen und damit auch ihm zugute kommt.

Verein, liebe Mumbacher, ist die Antithese zu Egoismus und Vereinsamung. Wir wollen das auch in 2006 leben.

Mit herzlichen Grüßen
der geschäftsführende Vorstand der SKG

März - Mai 2006

SKG
Termine

- 01.03. 17.00 Uhr Heringessen am Aschermittwoch in der SKG-Halle
- 05.03. 9.30 Uhr Ehrung unserer Sänger Heinrich Schütz, Rudi Dörsam und Erich Schütz sen. für „60-Jahre Singen“ durch den Kreis Bergstraße im Bürgerhaus
- 12.03. 10.00 Uhr TT-Mini-Kreismeisterschaften in SKG Halle
- 25.03. 19.00 Uhr Kegler-Abschlußball in der SKG-Halle
- 02.04. 11-16 Uhr Tanzkurs mit Marina Metzger und Horst Hasieber (siehe Bericht Seite 6)
- 29.04. 14-17 Uhr Tennis Erlebnistag
Tag der offenen Tür bei den Tennisplätzen
- 01.05. 10.30 Uhr Die Gesangsabteilung lädt zum Schlachtfest an der Grillhütte ein.
- 25.05. 10.30 Uhr Die Tischtennisabteilung und die Handball AH laden zum Grillfest am Vadderdag ein.
12.30 Uhr mit dem traditionellen AH-Handballturnier

Bitte anmelden!



Frohe Ostern!

**ETWAS FÜR
ALLE!**

Hallo liebe Vereinsmitglieder,
wieder mal was „Altes“ - Neues.

Der Vorstand, in Zusammenarbeit mit dem Vergnügungsausschuss, hat sich Gedanken gemacht was können wir denn unseren Leuten im Verein noch anbieten. Lange Rede - kurzer Sinn, eine alte Tradition soll wieder aufleben..Und was wohl.....?

„Vereinsausflug“

Angedacht ist eine Tagesfahrt in Richtung „Elsass“. Der Termin wäre, wenn alles funktioniert am **07.10.2006**. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Abteilungsleiter sollen jetzt schon diesen Termin in Ihre Spielplanungen bzw. in Ihren internen Abteilungsveranstaltungsplan mit einbeziehen. Näheres an Informationen folgt demnächst.

Euer Vergnügungsausschuss

O
K
T
O
B
E
R



Unsere Mitgliederversammlung vom 03.02.06 im Überblick....

Bei der diesjährigen Generalversammlung der SKG freute sich der Vorstand über die recht respektable Anzahl von etwas über hundert anwesenden Vereinsmitgliedern, vor allem aber darüber, dass praktisch jede Altersgruppe vertreten war. Erfreulich ist das Interesse und Engagement jüngerer Mitglieder, die beispielsweise als Übungsleiter oder Betreuer zunehmend Verantwortung übernehmen und ihre Fähigkeiten und Ideen einbringen. Wichtig für den weiteren Ausbau der erfolgreichen Jugendarbeit ist es nun, eine Bindung zur Vereinsführung zu schaffen, weswegen das Team um Jutta Pieschel seine Reihen sehr gerne um einen Jugendreferenten ergänzen würde – gibt es jemanden, der dafür sorgen möchte, dass der Vorstand mit neuen Ideen versorgt wird und mit der Jugend in touch bleibt?

Ein weiteres Anliegen sollte dem Verein die Einbindung seiner passiven Mitglieder sein, die ins aktive Vereinsleben integriert werden sollen und einen wichtigen Beitrag zu Festen und Veranstaltungen leisten könnten. Wer hat dazu konstruktive Vorschläge und Anregungen? Das im vergangenen Jahr als zusätzliche Veranstaltung ins Programm aufgenommene Rockkonzert wird nach der positiven Resonanz darauf in diesem Jahr einen zweiten Versuch erleben.

Hauptpunkt des Abends war die Neuwahl des Vorstands; unter der Wahlleitung von Ortsvorsteher Rainer Lukas wurde Jutta Pieschel einstimmig wiedergewählt. Auch den weiteren Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands sprach die Versammlung das Vertrauen aus und bestätigte sie einstimmig in ihren Ämtern.

Einige Neubesetzungen gab es in den Reihen des erweiterten Vorstands: Die verantwortungsvollen Aufgaben der Finanzreferentin übernimmt von nun an Simone Weber; unterstützt wird sie dabei von Adam Schäfer und auch ihre Vorgänger Anke Berghegger und Hermann Schütz werden Simone weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Neuer Pressereferent wurde Elmar Schreinemacher, er löst Sabine Figus ab. Das Presseteam bilden Nicole Deparade, Kurt Kramer, Ulrich Dörsam und Petra Hemptinne.

Auch die Verwaltung von Halle, Clubraum und Grillhütte wurde in neue Hände gelegt und wird seit 1 Jahr von Daniela Berghegger und Thomas Weber mit Bravour gemeistert. Als Leiter des Vergnügungsausschusses wurde Stefan Berbner bestätigt, der das Amt schon im Laufe des vergangenen Jahres kommissarisch von Barbara Beer übernommen hatte.

Ursula Zopf, die gemeinsam mit Fritz Kadel die Kasse geprüft hatte, bescheinigte Anke Berghegger eine einwandfreie Kassenführung und bat die Versammlung um Entlastung der Rechnerin und des gesamten Vorstandes, die einstimmig gewährt wurde.

Die Abteilungsleiter gaben anschließend einen Überblick über Aktivitäten und Arbeit in den einzelnen Abteilungen der SKG.

Bei den AH-Handballern wird traditionell Geselligkeit groß geschrieben, und so berichtete Uwe Schaab vom unterhaltsamen wöchentlichen Training und dem Besuch von Turnieren befreundeter Vereine. Außerdem hält man am Vatertag ein eigenes Turnier ab, verbunden mit einem zusammen mit der Tischtennisabteilung organisierten Grillfest, das immer großen Anklang findet.

Ralph Kadel informierte über die bemerkenswerte Leistung der Damenmannschaft der Tischtennisabteilung, die in der Bezirksoberliga einen Mittelfeldplatz belegt. Die erste Mannschaft der Herren kämpfte in der ersten Kreisklasse zwar gegen den Abstieg, man sei aber zuversichtlich, den Klassenerhalt zu schaffen. Die zweite Mannschaft belegt in der dritten Kreisklasse Ost 2 den sechsten Rang und die dritte Mannschaft spielt in der dritten Kreisklasse Ost 1.

AH Handball

Tisch Tennis

Tennis

Da bei den Herren nur 23 Spieler zur Verfügung stehen, können Jugendliche in den aktiven Spielbetrieb eingebunden werden, sodass auch in Zukunft für Nachwuchs gesorgt sein wird. Bei der Tischtennisjugend trainieren momentan dreißig Kinder und Jugendliche in drei Gruppen. Seit Januar 2003 gibt es außerdem eine „Minigruppe“, in der Kinder die Koordination schulen und erste Grundtechniken erlernen. Betreut wird diese Gruppe von Martina Metzger, weitere Trainer und Betreuer sind Petra Hemptinne, Norbert Weber und Steffen Loser. Die vergangene Saison der Tennisabteilung kann man ebenfalls als recht gelungen bezeichnen. Ilona Kramer berichtete, dass es in diesem Jahr nach längerer Pause erstmals wieder glückte, eine Herrenmannschaft zu melden, der es immerhin gelang, die Klasse zu erhalten. Die männliche U18 ging eine Medenspielgemeinschaft mit Rimbach ein und konnte so weiter Spielpraxis sammeln, die Damen traten ebenfalls als Spielgemeinschaft (mit den Damen des TC BW Birkenau) an und belegten in der Kreisliga A einen guten vierten Platz. Besonders erfolgreich waren die Herren 40, die in der Kreisklasse B den zweiten Platz erreichten und somit aufstiegen. Clubmeister wurden in dieser Saison: Patrick Maurer (Schüler), Simon Bauer (Jugend), Robert Zeltner (Herren), Horst Müller (Herren 60), Nicole Deparade (Damen), Robert Zeltner und Heinrich Hagen (Herren Doppel) und Rudi Ofenloch und Heinz Schneider (Herren 60 Doppel).

Sänger

Die Sänger und Sängerinnen der Gesangsabteilung nahmen unter anderem am Kreiswertungssingen in Unter-Abtsteinach teil, wo man laut Abteilungsleiter Elmar Schreinemacher mit der Bewertung der vorgetragenen Stücke zufrieden gewesen sei. War beim Weinpreis-singen die Wertung der Preisrichter niederschmetternd, konnte der Chor beim Volksliederwertungssingen den ersten Klassenpreis erringen. Höhepunkt des Sängerjahres war das Fest zum zwanzigjährigen Bestehen des Gemischten Chors, das man im November mit befreundeten Vereinen feierte. Zu diesem Anlass wurden gleichzeitig Rudi Dörsam und Erich und Heinrich Schütz für sechzig Jahre aktives Singen geehrt, Elmar Schreinemacher wurde für vierzig Jahre Singen ausgezeichnet. Mit 44 Singstunden und 14 Auftritten waren die Sänger im letzten Jahr insgesamt 58mal aktiv. Der Kinderchor führte unter der Obhut von Anne Meltke und Elisabeth Schäfer mit großem Erfolg das Musical „Nu Tao – Kind der Erde“ auf, wobei 46 Kinder im Alter von fünf bis vierzehn Jahren auf der Bühne standen.



Roland Gehron, Abteilungsleiter der Handballer stellt sich mit seiner Abteilungsleitung die Frage, welchen Stellenwert der Handball Heute in Mumbach hat.

Die Handballer, die in der Vergangenheit mit vielen Überregionalen Erfolgen aufwarten können befinden sich im Umbruch und belegen zurzeit in der Bezirksoberliga den 8. Platz. Auch wenn einige Leute im Verein ein Problem mit den Handballern haben, da einige auswärtige Spieler in der Mannschaft spielen, ist die 1. Mannschaft das Aushängeschild des Vereins. Sie repräsentiert den Verein überregional und spielt in der höchsten Spielklasse in der Region Darmstadt. Die SKG Handballer sind auch Heute noch in Handballkreisen eine sehr gute Adresse im südhessischen- und nordbadischen Raum. Die 2. Mannschaft führt überlegen die Bezirksklasse E Süd an.

Handball

40 Kinder und Jugendliche nehmen an den Trainings- und Spielbetrieb teil und 6 Schiedsrichter sind für die SKG im Einsatz. Da der Vereinsbus abgeschafft wurde sind nun wöchentlich 15 bis 20 Privatfahrzeuge im Einsatz um die Abwicklung des Spielbetriebs zu gewährleisten. Der Verlust des Busses schmerzt bei der Jugend schon. Wie man immer wieder in den Zeitungen lesen kann, werden Vereine die das Schiedsrichtersoll nicht erfüllen zum Teil sehr drastisch bestraft. So bedankte sich Roland Gehron bei den Schiedsrichtern die für den Verein jede Woche unterwegs sind, es sind dies: Waldemar Römmich, Marcel Beer, Volker Kadel, Stefan Schmitt und Roland Gehron. Thomas Schütz fungiert als Zeitnehmer des HHV. Der Nachwuchs wird von 4 Personen betreut, es sind dies: Birgit Beck, Roland Gehron, Waldemar Römmich und Marcel Beer. Aushilfsweise steht Adam Schäfer zur Verfügung.

Ralph Kadel bedankte sich bei Roland Gehron für seinen ausführlichen Bericht, er merkte jedoch an, dass der Verkauf des Busses auch positives bewirkt habe, er sei ja selbst vom Fahrdienst betroffen da sein Sohn auch Handballspiele, die Eltern der Kinder sind sich durch den wöchentlichen Fahrdienst näher gekommen und bilden inzwischen eine richtige Handballfamilie.

Theater

Mit fünf gelungenen Theateraufführungen startete die Theatergruppe ins Jahr 2005, denn das Stück „Seitensprünge“ erwies sich als Volltreffer. Im Oktober begannen dann die Proben für das neue Stück „Der Landfrauenausflug“. Wie Ute Schütz erläuterte, probte das Ensemble zuerst einmal wöchentlich, ab November zweimal und von Dezember an schließlich bis zu fünfmal in der Woche. Die Mühe lohnte sich, denn die Aufführungen in Mumbach und Mörtenbach waren gut besucht und ein großer Erfolg. An der Jahresabschlussfeier trat erstmals auch der Theaternachwuchs auf. Sechs Kinder führten das zwanzigminütige, originelle Stück „Weihnachtsmann – oder was?“ auf und wurden von begeisterten Zuschauern mit reichlich Beifall bedacht. Eifrig geprobt hatten die jungen Akteure zusammen mit Ute Schütz und Antonia Deck, die mit diesem Erfolg bewiesen, dass es oft einfach nur etwas Mut braucht, die Dinge anzupacken, um eine Idee zu verwirklichen. Sorgen um die Zukunft der Theatergruppe muss man sich wohl nicht machen: Die beiden „Regisseurinnen“ konnten sich vor Anfragen weiterer ambitionierter Jungschauspieler kaum retten, sodass man auf den nächsten Auftritt der Theaterjugend gespannt sein darf.



Bei der Turnabteilung sind in verschiedenen Gruppen 51 Kinder und 53 Erwachsene aktiv. Dass die Damen der Montagsgruppe Spaß hatten beim Einstudieren eines Tanzes für die Jahresabschlussfeier, war bei der Aufführung erkennbar, sodass sie das Publikum mit guter Laune ansteckten. Die Turnerinnen der Mittwochsguppe treffen sich nicht nur in regelmäßig gut besuchten Übungsstunden, sondern unternehmen auch gemeinsame Wanderungen sowie Radtouren und genießen gemeinsame kulturelle Aktivitäten wie Theaterbesuche. Neue Gesichter – auch

Turnen

die des anderen Geschlechts – sind immer willkommen. Die Kinder und Jugendlichen der Abteilung konnten sich im vergangenen Jahr vor allem über neue Turn- und Spielgeräte freuen. Abschließend bedankte sich Kerstin Küttel bei den Übungsleitern Hanne Loser, Brunhilde Deparade und Karin Krämer sowie den Betreuern Anja Kadel, Heide Lott, Daniela Berghegger, Conny Engert und Astrid Getrost.

Ski

Ernst Bröckel, Abteilungsleiter der Skiabteilung, erklärte seufzend, der Skilift am Tannenberg sei aufgebaut, bis jetzt habe sich aber die Hoffnung auf gute Schneeverhältnisse noch nicht erfüllt. Mit einem Augenzwinkern fügte er hinzu, dass der Winter ja aber noch nicht vorüber und der Liftabbau erst für Ende März geplant sei. Skifans müssen die Hoffnung also nicht ganz aufgeben, ihr Hobby auch mal wieder direkt vor der Haustür ausüben zu können.

Ende

Zur Stärkung
zwischen-
durch bieten
wir
leckere
Snacks und
Getränke an

Boogie-Woogie und Disco-Fox in der SKG Halle

Eine neue Idee bringt Schwung in den Verein: Marina Metzger und Horst Hasieber bieten einen 1-Tages-Tanzkurs in der SKG-Halle an! Im Angebot stehen Boogie-Woogie und/oder Disco-Fox, je nach Interesse der Teilnehmer.

Wann: **2. April, 11 - 16 Uhr**
Wo: In der SKG Halle Ober Mumbach
Kosten
pro Paar: 10,- € für Vereinsmitglieder,
15,- € für Nichtmitglieder



Anmeldung unter
Marina, Horst
oder bei SKS
Tel. 06209/5503
Tel. 06209/3466

Damit bieten wir eine gute Gelegenheit die wintermüden Knochen wieder in Schwung zu bringen und etwas gemeinsam mit dem Partner oder mit Freunden zu unternehmen. Vielleicht auch gerade interessant für passive Mitglieder, denen es durch berufliche Verpflichtungen nicht möglich ist, an Vereinsveranstaltungen oder an regelmäßigen Trainingszeiten teilzunehmen! Wir freuen uns über jedes „Neue Gesicht“.

Der Vergnügungsausschuss der SKG stellt sich vor

SKG

Vergnügungsausschuss der SKG denkt manch einer, was machen die denn? Was ist denn das überhaupt und wer ist denn da dabei?

Ah.. die sitzen da in fröhlicher Runde zusammen, trinken einen und machen sich irgendwie Gedanken was so bei diversen Veranstaltungen der SKG zu tun sei. Einfach des Vergnügens wegen, wie der Name ja schon sagt, oder weil sie im Verein nichts anderes zu tun haben.

Weit gefehlt - denn dies ist eine Institution im Vereinsleben von der man sagen kann, ohne den Vergnügungsausschuss wäre so manche Veranstaltung nicht durchführbar oder seit Jahren nicht auf der Tagesordnung im Veranstaltungskalender der SKG-Ober Mumbach.

Zurückdenkend.... besteht dieses Gremium schon seit Jahrzehnten. Am Anfang bestand sein Aufgabenbereich darin sich um die Organisation der damaligen „Spiele ohne Grenzen“ zu kümmern und sich hier und da mal so, mit Ideen bei den Vereinsveranstaltungen zu beteiligen. Dementsprechend folgten mit der Zeit immer neue Aufgaben im Vereinsleben, die abteilungsübergreifend wahrgenommen wurden in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand, bis zum heutigen Tage.

Und was machen sie nun konkret die Damen und Herren im Vergnügungsausschuss? Sie sind verantwortlich für das in jedem Jahr stattfindende Waldfest und den „Grenzenlosen Spielen“, der Kerwe, sowie der Weihnachts- bzw. der Jahresabschlussfeier des Vereins. War es dies nun gewesen???

Aber nein - es fehlen noch die Allgemeinen Aufgabe, Ideen und Konzepte für neue Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand zu entwickeln und vorzubereiten.. Wer sind die nun, die das tun??? Unter der Führung von Stefan Berbner und Jörg Engert arbeiten mit:

*Babara Beer,
Peter Berbner,
Stefan Berbner,
Stefan Böhm,
Sigrid Deck,
Jörg Engert,
Kurt Kramer,
Markus Kuhnt,
Georgi Tschewinka,
Doris Winkler*



Zum Schluss sei noch gesagt - man trifft sich das ganze Jahr über alle 14 Tage, immer am Montag und die privaten Zusammenkünfte sind nicht wegzudenken, wie es sich unter Freunden gehört. Und ganz wichtig ist für uns, -Neue Leute sind immer recht herzlich willkommen!

So das wars.....

Euer Vergnügungsausschuss

Hier nochmals die SKG-Kassenzeiten:

Jeden **1. und 3. Freitag** von **17 – 18 Uhr**
Jeden **2. und 4. Mittwoch** von **11 – 12 Uhr**

Fa. SKS, Bangertsbuckel 16,
Ansprechpartner ist Simone Weber, Tel. 3466



SKG

Voranmeldung
für den
29. April

Martina
Maurer
Tel. 06209 /
6866

Nicole
Deperate
Tel. 06209 /
796810

Elisabeth
Emig
Tel. 06209 /
6921

Tennis Erlebnistag

Tag der offenen Tür für Kinder

29. April 2006

14.00 bis 17.00 Uhr

SKG Ober-Mumbach



*Dann komm' doch
einfach mal vorbei!*

- . Du hast Lust auf Spiel und Spaß?
- . Du bist gerne aktiv?
- . Du willst fit bleiben?
- . Du möchtest mit Freunden Spaß und neue Leute kennenlernen?

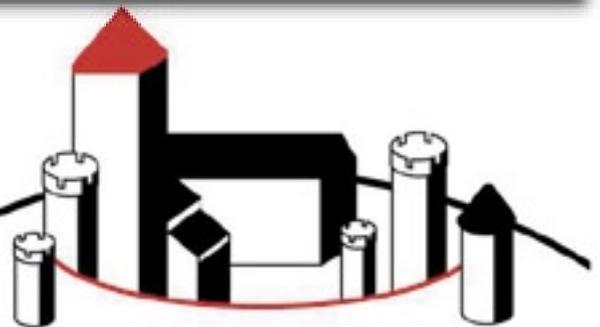
Sommertraining der Jugend ab 5. Mai
immer freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber
SKG Ober-Mumbach e.V.
e-mail: info@skg-obermumbach.de
www.skg-obermumbach.de

Redaktion
Elmar Schreinemacher 06209 - 8496
Ulrich Dörsam 06209 - 1396
Nicole Deperate 06209 - 796810
Kurt Kramer 06209 - 1414
e-mail: presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung und Druck
SKS Druck Pieschel 06209 - 3466
Petra Hemptinne 06253 - 84946
e-mail: info@sksdruk.de



 Sparkasse
Starkenburg

...Ihre Erlebnistbank

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage

www.skg-obermumbach.de